

## Saisonierkontingent in Salzburg um ein Viertel gekürzt

Utl.: Auch AMS Salzburg sieht keinen Grund für Kürzung =

Salzburg (TP/OTS) - Nicht nachvollziehbar ist die Kürzung des Salzburger Saisonierkontingents um 25% für ÖHV-Landesvorsitzenden Walter Veit.

"Wie die Hotellerie mit einem Viertel weniger Saisoniers auskommen sollen, wird mir niemand erklären können", kommentiert Ing. Walter Veit, Landesvorsitzender der Österreichischen Hotelierversammlung (ÖHV), das Saisonierkontingent für das Land Salzburg. "Eine Kürzung um 25 % ist unverständlich. In der AMS-Landesstelle Salzburg ist man ebenso überrascht und findet keine Erklärung dafür." In den anderen Bundesländern wurde das Kontingent um rund 8 % reduziert.

Ohne Saisoniers steht der Betrieb

Um den Betrieb am Laufen zu halten, müssen Hoteliers auf ausländische Mitarbeiter zurückgreifen. "Die vielen offenen Stellen könnten wir mit Inländern gar nicht besetzen", verweist Veit auf Zumutbarkeitsbestimmungen, die Arbeitslose vom Arbeitsmarkt fernhalten. "Aber kein Hotelier stellt auch nur einen Saisonier mehr ein als nötig. Ausländische Mitarbeiter kommen uns keinen Cent günstiger. Im Gegenteil, der Aufwand ist viel höher. Wir brauchen sie, sonst steht der Betrieb", warnt Veit.

Qualitätstourismus nur mit Mitarbeitern möglich

Der hochqualitative Tourismus wirkt sich für Österreichs Wirtschaft äußerst positiv aus, wie die Leistungsbilanz der Nationalbank 2009 zeigt: Von 6,3 Mrd. Euro Leistungsbilanzüberschuss kommen 6,2 Mrd. Euro aus dem Tourismus. Zwischen 2004 und 2009 stieg die Zahl der Nächtigungen in Österreichs Hotels um 6 %, größtenteils in den personalintensiven höheren Kategorien. Die Zahl der Mitarbeiter stieg in diesem Zeitraum um 18 %, während das Saisonierkontingent deutlich zurückging.

Die ÖHV vertritt die Interessen von 1.200 Betrieben der Ferien-, Konzern- und Stadthotellerie, davon 218 im Land Salzburg. Das ist der höchste Mitgliederstand seit der Gründung der ÖHV. Die

Bettenkapazität der ÖHV-Mitgliedsbetriebe entspricht damit über 63% der Betten in der 4- und 5-Sterne-Hotellerie. Diese Betriebe zeichnen sich durch ausgeprägte Servicequalität, Spezialisierung und/oder nachhaltige Innovationskraft aus. Die Mitgliedsbetriebe der ÖHV beschäftigen rund 30.000 Mitarbeiter, das sind 30 % aller Mitarbeiter in der Beherbergung. Der Logisumsatz der ÖHV-Mitglieder beträgt ca. 900 Mio. Euro.

Ein Pressefoto von Walter Veit finden Sie auf <http://www.oehv.at>  
Bildnachweis: ÖHV/Wild+Team, Abdruck honorarfrei

Weitere Pressemeldungen und Infos finden Sie unter <http://www.oehv.at>

Rückfragehinweis:

Österreichische Hotelierversammlung  
Hofburg  
A-1010 Wien

Kontakt:

Walter Veit, Landesvorsitzender  
Tel.: +43 (0)664 38 160 94  
Fax: +43 (0)1 533 70 71  
<mailto:office@oehv.at>  
<http://www.oehv.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/5473/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0009 2010-05-07/12:24

071224 Mai 10

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20100507\\_TPT0009](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20100507_TPT0009)